

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Stadtverwaltung wird gebeten, bis zum 31.08.2012 ein Konzept zu erarbeiten, an welcher Stelle die Fußgänger in der Nähe des Opernhauses oder am Joliot-Curie-Platz gefahrungsarm die Fahrbahnen überqueren können. Dabei sind der Joliot-Curie-Platz, der Universitätsring und die August-Bebel-Straße in die Untersuchung einzubeziehen.*
- 2. Hierbei sind die Fahrbahnbereiche im Fußgängerquerungsbereich so zu ertüchtigen, dass sie gefahrlos für ältere Menschen, die in den dort angesiedelten Seniorenresidenzen wohnen, als Weg in die Innenstadt bzw. zur Straßenbahn - auch mit Rollstühlen und Gehhilfen (Rollatoren) - benutzt werden können. Dazu ist ein eventuell notwendiger Austausch des Pflastermaterials durch gut begeh- und befahrbares Material und Absenkungen des Bordsteins zur Gewährleistung der Barrierefreiheit der Straße zu berücksichtigen.*
- 3. Der Stadtrat wird in seiner Sitzung im September 2012 über das Ergebnis informiert.*